

Liebe Jordsander:innen, liebe Freund:innen und Förderer:innen des Vereins, der Eissturmvogel ist der Seevogel des Jahre 2022!

Es war uns ein Anliegen diese Vogelart zum Seevogel des Jahres zu küren, denn der Eissturmvogel steht exemplarisch für die Herausforderungen, vor denen wir im Küstenvogel- und Naturschutz stehen. Zu viel Plastikmüll im Meer, Fischerei mit Langleinen und Stellnetzen sowie ein verringertes Nahrungsangebot aufgrund des Klimawandels setzen dem Eissturmvogel seit Jahrzehnten massiv zu. In diesem Jahr brüteten auf Helgoland nur noch 25 Brutpaare.

Mit dem Schutz der Seevögel haben wir uns in besonderer Weise auch dem Schutz des Ökosystems Meer verschrieben. Und wie die Populationsentwicklung des Eissturmvogels zeigt - hier werden die Aufgabenfelder nicht weniger. Für uns als Verein heißt dies, dass wir zukünftig unser Augenmerk verstärkt auf die komplexen ökologischen Zusammenhänge in den Küstenbiomen legen und unser Engagement diesbezüglich verstärken wollen. Denn diese Zusammenhänge betreffen unsere Schutzgüter und damit unserer Vereinsarbeit unmittelbar. Wenn der gerade erschienene, sehr empfehlenswerte siebte „World Ocean Review“ u. a. attestiert, dass früher im Jahr auftretende Algenblüten den biologischen Kalender des Meeres und somit auch elementare Räuber-Beute-Beziehungen durcheinanderbringen, dann unterstreicht das einmal mehr, dass wir unsere Vereinsarbeit perspektivisch wissenschaftlich und praktisch breit aufstellen sollten. Als Verein Jordsand haben wir zu vielen dieser ökologischen Herausforderungen sicherlich eine Haltung, oft eine Meinung, aber bisher noch zu wenig fachpolitische Stimme und Gewicht. Dies zu entwickeln wird eine Herausforderung unserer Arbeit in Geschäftsstelle und Vorstand für die nächsten zwei Jahre. Der Verein Jordsand hat die Sachkenntnis in seinen haupt- und ehrenamtlichen Strukturen, diese in der Öffentlichkeit verstärkt einzusetzen wird uns ein Anliegen sein.

Auf der Mitgliederversammlung, die wir nun endlich nach fast zwei Jahren Zwangspause am 20.11.2021 formvollendet durchführen konnten, haben wir einen Schritt in diese Richtung getan. Der Beirat wurde stark erweitert und mit den neuen Mitgliedern Stefan Garthe, Johannes Prüter und Henning Volmer haben wir nun zusätzliche Fachex-



Eissturmvogel.

Foto: Thorsten Runge

pertise für diese Profilschärfung an Bord.

Auf der Mitgliederversammlung, die leider aufgrund der aktuellen Pandemiesituation nur gering besucht war, wurde weiterhin der Vorstand neu gewählt beziehungsweise bestätigt. Wie Ihr folgend im Heft seht, sind Mathias Vaagt, Jens Umland und Gerhard Tiedemann nicht wieder angetreten, dafür konnten Elena Zydeck und Philipp Meister neu gewählt werden. Wir haben jedoch noch freie Plätze im Vorstand, Verstärkung wird hier dringend gesucht.

Gleichwohl, mein Lehrmeister Michael Succow sah in Krisen immer auch eine Chance. Und so haben auch wir im aktuell recht kleinen Vorstand beschlossen, die Situation als Herausforderung und Chance zu sehen. Wir wollen den Verein jünger und attraktiver machen, verstärkt Projekte entwickeln, die an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Anwendung agieren, weitere Kooperationen eingehen und noch präsenter für den Seevogel- und Naturschutz eintreten.

Ohne die Mitarbeiter:innen und Ehrenamtler:innen in den Betreuungsgebieten und in der Geschäftsstelle sowie den Referent:innen, Partner:innen und Förder:innen des Vereins wäre das alles nicht möglich. Euch

und Ihnen sei für den Einsatz in diesem Jahr herzlich gedankt!

Ein Verein lebt von der Mitarbeit Einzelner, gleich in welcher Funktion. Viele Menschen haben auch in 2021 den Verein trotz der Pandemie belebt. Beispielhaft genannt sei hier die Kooperation mit den Rangern der Gemeinde Helgoland. Gemeinsam betreuen wir den Kegelrobbenbestand auf der Helgoländer Düne. Seit der ersten Kegelrobbengeburt im Jahr 1996 steigt die Geburtenzahl der bedrohten Raubtiere erfreulicherweise jährlich an, am 3. Dezember waren es bereits 474 Jungtiere. Aber ebenso beispielhaft ist die Kooperation mit dem Fischer Dirk Mitzlaff in Freest, der, weniger begeistert vom ebenso steigenden Robbenstand in der Ostsee, uns eine unheimlich wertvolle Stütze in der Versorgung der Greifwalder Oie ist.

Verbunden mit dem Dank für Euer Vertrauen wünsche ich Ihnen und Euch einen ruhigen Ausklang 2021, vor allem Gesundheit und die ein oder andere spannende Vogelbeobachtung in den Rauhächten.

Herzliche Grüße
Sebastian Schmidt
Vorstand

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [42_4_2021](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Sebastian

Artikel/Article: [Liebe Jordsander:innen, liebe Freund:innen und Förderer:innen des Vereins, der Eissturmvogel ist der Seevogel des Jahre 2022! 1](#)